



Tom Wesselmann: Wandobjekt "Monica sitting one leg on the other" (1986-1994)

Bestell-Nr.: IN-933876.R1

1983 hatte Tom Wesselmann, neben Andy Warhol und Roy Lichtenstein einer der wichtigsten Vertreter der Pop Art, die Idee, die Spontaneität und Flüchtigkeit seiner Skizzen auf Papier in die Beständigkeit von Metall zu übertragen. Er wollte auf diese Weise die Idee des Skizzierens - also den Entwurf für ein auf dessen Basis ausgeführtes Kunstwerk - letztendlich zum finalen künstlerischen Produkt erheben.

Im selben Jahr entstanden erste von Hand in Aluminium geschnittene "Steel Drawings", in denen das Ausgangsmotiv um ein Vielfaches vergrößert wurde. Im Folgejahr entwickelte der Künstler gemeinsam mit der Metallwerkstatt von Donald und Alfred Lippincott eine Technik, die die Stahlzeichnungen mit der nötigen Präzision ausschneiden konnte, um die spontane zeichnerische Qualität zu erhalten. Sorgsam wählte Wesselmann die Skizzen und Zeichnungen aus, die in Stahl geschnitten wurden.

In einem Interview mit der New York Times zeigte sich der Künstler 1985 beglückt und fasziniert von dieser neuen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeit. Am meisten begeisterte ihn, dass seine kleinformatischen, intimen Skizzen mithilfe dieser Technik derart vergrößert werden konnten, ohne dabei an Ausdruck zu verlieren.

Multiple, Acryl auf Stahlschnitt, 1986-1994. Auflage: 25 Exemplare, rückseitig nummeriert und signiert. Format im Rahmen 25,5 x 34 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthaus-artes.de/tom-wesselmann-wandobjekt-monica-sitting-one-leg-on-the-other-1986-1994-933876-r1/>